

„Den Schätzen der Natur auf der Spur“

Tagung für Pädagogische Fachkräfte 03.07.2021 Naturnahes Spielgelände im Modenbachtal

<p>Workshop 3: Zaubermagische Bewegungsspiele im Wald Was spielen Kobold-, Feen- und Zwergenkinder, die für uns unsichtbaren Lebewesen des Waldes? Wir wollen es herausfinden und ausprobieren. Dabei sind Fähigkeiten wie: sich unsichtbar machen, schnell und geschickt zu sein, gefragt. <i>Referentinnen: Karin Reth-Scholten, Dr. Helga Pollähne</i></p> <p>(1) Sicherheit und Regeln mit Waldversprechen Stock suchen, Stockkreis legen Wir überlegen gemeinsam: WAS IST FÜR UNS WICHTIG?</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Wir passen aufeinander auf, und halten fest zusammen➤ Wir laufen oder klettern nur so weit, dass die Großen uns jederzeit sehen oder rufen können➤ Wir nehmen alles mit, lassen nichts liegen, - sonst fressen es die Tiere und bekommen Bauchschmerzen!➤ Wir versuchen normal oder leise zu sprechen, damit wir die Tiere nicht erschrecken➤ Wir reißen keine Pflanzen ab, passen auf die kleinen Tiere auf und probieren nichts! <p>Zum Versprechen geben wir uns alle die Hände. Ein Händedruck wird weitergegeben – wenn er beim Letzten angekommen ist, gilt das Versprechen für alle!</p> <p>Hörprobe: Sich so weit entfernen, wie man das Aufeinanderschlagen zweier Stöcke hören kann. Rückweg evtl. ein Stück blind zurücklegen</p> <p>(2) Safe Place – Unterstand/Zelt</p> <p>Zwergenhäuser bauen Knoten lernen Sackstich und Prusik (am eigenen Stock) In Dreiergruppen Zelte aufbauen</p> <p>(3) Spiel: Kobold und Feenschätze Überlegen, was man sammeln kann (Hutzeln, kleine Stöcke, Steine, Holzstückchen, Rindenstücke). Es werden 5 Nester aus Seilen in die Schlangengrube gelegt. Je zwei Spieler (bei 10 Teilnehmenden) sammeln 10 Materialien der gleichen Sorte und legen sie in ein Nest, so dass in jedem Nest 10 Materialien von der gleichen Sorte liegen. Jedes Paar hat im eigenen Feenhaus je ein eigenes Nest liegen. Zwischen Schlangengrube und Feenhaus gibt es einen Kobold in einem abgegrenzten Stück Wald. Auf Los sammeln die Feen die Schätze aus der Schlangengrube, jeweils 1 Schatz und bringen ihn in ihr Nest. Der Kobold versucht die Feen dabei zu fangen. Wer gefangen wurde, gibt seinen Schatz an den Kobold ab und muss einen neuen Schatz holen gehen. Man darf weiter sammeln. Wer zuerst sein</p>	<p>Benötigtes Material</p> <p>Eine Reepschnur pro Teilnehmer*in</p> <p>Ein längerer gerader Stock pro Teilnehmer*in</p> <p>Plane, ein längeres Seil, 2 Reepschüre, 4 Abspannschnüre, 4 Heringe</p> <p>Hutzeln, kleine Stöcke, Steine, Holzstückchen, Rindenstücke</p>
--	--

„Den Schätzen der Natur auf der Spur“

Tagung für Pädagogische Fachkräfte 03.07.2021 Naturnahes Spielgelände im Modenbachtal

<p>Nest mit je einem Schatz von den 5 Nestern voll hat, hat gewonnen. Der Kobold legt die ergatterten Schätze in seine vorher eingerichtete Koboldhöhle (ein abgesprochener Platz).</p>	
<p>(4) Vier Spielstationen</p> <p>1 a Zwergenkinder forschen: Was fliegt wie weit? Gitterleiter aus Stöcken oder zwei lange Stöcke und kleinere quer legen - 5 Kästchen entstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Alle werfen ihre Materialien in die Kästchen: was fliegt wie weit? Welches Material wirft man am besten wohin? <p>1 b Springmäuse im Wald</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Hüpfkästchenspiel: Material in ein Kästchen werfen, überspringen auf dem Rückweg einsammeln <p>2. Zwergenkinder folgen den Spuren - an der Schlangengrube</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Zwerg 1 geht vor, Zwerg 2 geht hinterher ➤ Zwerg 1 geht einen Weg vor und legt 5 – 7 Muggelsteine aus. Zwerg 2 schaut so lange weg. Wenn Zwerg 1 fertig ist, geht Zwerg 2 los und sammelt die Muggelsteine wieder ein. ➤ Zwerg 1 geht einen Weg durch die Schlangengrube vor, Zwerg 2 beobachtet. Wenn Zwerg 1 fertig ist, geht Zwerg 2 den Weg nach. <p>3. Diebische Kobolde Ein Zwerg steht in der Mitte, um ihn herum liegen die gesammelten Schätze. Einer Kobold darf sich anschleichen. Wird er gehört, spritzt der Zwerg mit seiner Wasserpistole. Variation: Alle zusammen schleichen sich an.</p> <p>4. Der Zauberbaum – Zauberweg am Baum Legt aus vier Stöcken einen Bilderrahmen am anderen Ende des Baumes und geht dann zurück an den Anfang. Dort liegen die Schätze, die der Zauberer mit einem Zauber belegt hat. Sie sind hoch giftig, wenn man sie anfässt. Wie kann man das verzauberte Material von einer Seite auf die andere bringen, ohne es mit den Händen zu berühren? - immer nur einen Schatz (Hutzeln, Stöcke, Blätter, Rinde) Auf der anderen Seite ist es entzaubert und man kann ein Kunstwerk in den vorbereiteten Rahmen entstehen lassen.</p>	<p>Zwei lange Stöcke, mehrere kleine Stöcke 5 Materialien (die Feenschätze)</p> <p>Mehrere Muggelsteine in zwei Farben</p> <p>Wasserpistole die gesammelten Schätze</p> <p>4 Stöcke, die gesammelten Schätze</p>
<p>(5) Schlussphase</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bäumchen wechsele dich - Verstecken spielen. Kobolde ärgern Zwerge – 2 Kobolde verstecken sich hinter Bäumen, die Anderen laufen durch den Wald. Die beiden bewerfen die Zwerge mit Hutzeln. - Baumgeschichte 	<p>Hutzeln</p>

Zusatzmaterialien (Aufgabenkarten, Knotentipps, Baumgeschichte) finden Sie online unter:
Psychomotorik-in-landau.de